Telefon: 089 233-762204

Münchner
Stadtentwässerung

**Münchner Stadtentwässerung -
Erster Zwischenbericht über die Entwicklung
der Erträge und Aufwendungen und
die Entwicklung des Vermögensplans
für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2026**

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01163

Bekanntgabe in der Sitzung des Stadtentwässerungsausschusses vom 15.09.2026
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht
zur beiliegenden Bekanntgabe

Anlass	Die Münchner Stadtentwässerung (MSE) legt den Zwischenbericht für das 1. Halbjahr 2026 (Stand 30.06.2026) über die Entwicklung des Erfolgsplans und des Vermögensplans dem Stadtentwässerungsausschuss zur Information vor.
Inhalt	Die aktuelle Erfolgsrechnung im ersten Halbjahr 2026 ergibt ein positives Jahresergebnis von 748 TEUR. Dies ist eine Verbesserung gegenüber dem Wirtschaftsplan um 744 TEUR. In Relation zum Gesamtvolumen sind geringe Veränderungen bei einzelnen Aufwands- und Ertragspositionen eingetreten. Die Ergebnisverbesserung ergibt sich im ersten Halbjahr 2026 insbesondere durch höhere aktivierte Eigenleistungen sowie niedrigere Aufwendungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen, was u. a. durch reduzierte Umsatzerlöse und geringere sonstige betriebliche Erträge zum Teil kompensiert wird. Der Ansatz des Investitionsvolumens gemäß Wirtschaftsplan mit 179,1 Mio. Euro wird voraussichtlich nicht ausgeschöpft. Aufgrund der positiven Liquiditätslage bei der MSE war im 1. Halbjahr 2026 keine Neu-Kreditaufnahme erforderlich.
Gesamtkosten / Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungsvorschlag	-/-
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	- Zwischenbericht - Geschäftsverlauf - Erfolgsrechnung - Umschuldungen - Kassenmittel
Ortsangabe	-/-

Telefon: 089 233-762204

Münchner
Stadtentwässerung

**Münchner Stadtentwässerung -
Erster Zwischenbericht über die Entwicklung
der Erträge und Aufwendungen und
die Entwicklung des Vermögensplans
für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2026**

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01163

Anlagen

Bekanntgabe in der Sitzung des Stadtentwässerungsausschusses vom 15.09.2026
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Münchner Stadtentwässerung (MSE) legt den Zwischenbericht 2026 (Stand 30.06.2026) über die Entwicklung des Erfolgsplans und Vermögensplans für das erste Halbjahr 2026 dem Stadtentwässerungsausschuss zur Information vor.

1. Entwicklung des Erfolgsplans 2026

Die Entwicklung des Erfolgsplans bildet den derzeit erkennbaren Geschäftsverlauf ab. Für das erste Halbjahr 2026 war ein Überschuss in Höhe von 4 TEUR prognostiziert. Die Erfolgsrechnung weist zum 30.06.2026 einen Gewinn von 748 TEUR aus. Im Ergebnis resultiert daraus eine Verbesserung im Erfolgsplan in Höhe von 744 TEUR. Diese Entwicklung ergibt sich insbesondere durch höhere aktivierte Eigenleistungen sowie niedrigere Aufwendungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen, was u. a. durch reduzierte Umsatzerlöse und geringere sonstige betriebliche Erträge zum Teil kompensiert wird. Aufgrund saisonaler und diskontinuierlicher Einflüsse kann aus den Halbjahreswerten jedoch nicht einfach auf das Jahr hochgerechnet werden. Aufwendungen, Erträge und Umsatzerlöse sind durch Berücksichtigung von Abgrenzungen und Prognosen im Wesentlichen periodengerecht dargestellt. Eine detaillierte Darstellung der Entwicklung der Einzelpositionen erfolgt in den Anlagen.
Durch regelmäßige Analysen werden bedeutende Planabweichungen erkannt und frühzeitige Reaktionen ermöglicht.

2. Entwicklung des Vermögensplans 2026

Im ersten Halbjahr wurden keine neuen Kredite aufgenommen.
Kredite in Höhe von 26,0 Mio. Euro wurden über Kassenliquidität refinanziert, mit der Möglichkeit, bis Ende des Jahres den Betrag noch umzuschulden.

Die Inanspruchnahme der gesamten verfügbaren Kassenmittel (= Restmittel aus Vorjahren und genehmigte Mittel für 2026) sowie der genehmigten Verpflichtungsermächtigungen Stand 30.06.2026 ist in der Anlage dargestellt.

3. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

4. Abstimmungen

Es gab keine außergewöhnlichen Aktivitäten oder Planungen im Sinne des § 5 Abs. 2 (Unterrichtung des Stadtentwässerungsausschusses) der Betriebssatzung für die Münchner Stadtentwässerung.

Die Werkleitung hat der Bekanntgabe zugestimmt.

Der Stadtkämmerei wurde ein Abdruck der Bekanntgabe zugeleitet.

Beteiligungsrechte der Bezirksausschüsse bestehen in dieser Angelegenheit nicht.

Die Korreferentin des Baureferates, Frau Stadträtin Lang, und der Verwaltungsbeirat der Münchner Stadtentwässerung, Herr Stadtrat Zöller, haben je einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende	Die Referentin
Mona Fuchs 2. Bürgermeisterin	Dr.-Ing. Jeanne-Marie Ehbauer Berufsm. Stadträtin

III. Abdruck von I. mit II.
über das Direktorium HA II/V - Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

IV. Wv. Baureferat – RG 4 zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An das Personal- und Organisationsreferat
An den Referatspersonalrat
An den örtlichen Personalrat
An das Baureferat – R 1, RZ, RG 2, RG 4, V, VR, VV
An MSE-1.WL, -2.WL, -B, -Z-KOMM, -P, -R, -RC, -Z, -1, -2, -3, -4
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit Vorgang zurück an MSE-BFI
zur weiteren Veranlassung.

Am .....
Baureferat - RG 4
I. A.